

Sportlich wertvollstes Ergebnis

Radsport: Ostthüringer Nils Plötner wird Gesamt-13. bei der Bayern-Rundfahrt

Fürstenfeldbruck (OTZ/piek). Der 21 Jahre alte Radsportler Nils Plötner hätte gestern gern das Blaue Sprinttrikot in seinen Heimatort Sankt Gangloff mitgenommen.

Auf der letzten Etappe der 31. Bayern-Rundfahrt von Berching nach Fürstenfeldbruck über 156,6 Kilometer konnten seine Kontrahenten unterwegs noch einmal entscheidend punkten, Plötner nicht. Der Ostthüringer verlor das Trikot an den Australier Leigh Howard vom Team Columbia. „Es fehlten am Ende zwei Zähler, schade. Ich bin



Nils Plötner

aber trotzdem sehr zufrieden mit der Rundfahrt.“

Plötner wurde nach 750 Ki-

lometer durch den Freistaat Bayern Gesamt-13. mit 1:23 Minuten Rückstand zum Rundfahrtsieger Maxim Monfort aus Belgien.

Nach den ersten drei von fünf Etappen lag Plötner sogar auf Podestplatz-Kurs. Am Sonnabend beim Zeitfahren über 27,8 Kilometer verlor er als Tages-20. und 1:31 Minuten Rückstand auf den Schnellsten erwartungsgemäß einige wichtige Sekunden, sonst wäre er wohl im Endklassement in die Top 10 gefahren.

„Der 13. Platz ist mein sportlich wertvollstes Resul-

tat überhaupt. Vor der Rundfahrt hätte ich von so einem Ergebnis nur geträumt“, sagte der Sportler.

Plötner befindet sich nach seiner Mittelfinger-Geste vom 13. Mai bei der Rundfahrt in Luxemburg auf Rehabilitationskurs beim Straßen-Bundestrainer Patrick Muster. „Ich hoffe, dass sich Herr Muster die Ergebnislisten der letzten fünf Tage angeschaut hat. Ich habe Reue gezeigt. Ich habe mich mit Leistungen zurück gemeldet. Jetzt hoffe ich, dass ich doch wieder eine Chance bekomme in der Nationalmannschaft.“